ELEKTRONISCHE VERSION

Horvath & Partner Management Consulting GmbH

LAGEBERICHT zum 31. März 2026

1. Allgemeiner Überblick

Die Horvath & Partner Management Consulting GmbH steht zu 100 % im Eigentum der Horváth & Partner GmbH, Stuttgart.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Management Consulting Leistungen entsprechend dem Leistungsportfolio der Horváth Gruppe. Die Horvath & Partner Management Consulting GmbH bedient dabei den Markt in Österreich.

2. Geschäftsverlauf

Die Betriebsleistung (Umsatzerlöse inklusive Bestandsveränderungen) ist im abgelaufenen Geschäftsjahr von TEUR 28.985 auf TEUR 30.700 gestiegen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind im selben Zeitraum von TEUR 14.630 auf TEUR 15.240 gestiegen.

Das Geschäftsjahr 2025/26 war trotz einer weiterhin großen Unsicherheit im Markt von einer Fortsetzung der guten wirtschaftlichen Dynamik geprägt, insbesondere am Beginn von 2025 und im zweiten Halbjahr. Durch den Ausbau des Geschäfts mit Bestandskunden sowie die erfolgreiche Gewinnung weiterer Neukunden konnte die positive Entwicklung weiter vorangetrieben werden. Aus diesem Grund wurde auch das lokale Team weiterhin ausgebaut. Dadurch wurde die angestrebte Erweiterung im neuen Standort wie geplant fortgesetzt.

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag keine Zweigniederlassung und betreibt auch keine Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen.

3. Risiken und Ungewissheiten

Die gesamtwirtschaftliche Nachfrage ist aktuell je Branche sehr unterschiedlich. Insbesondere im Bereich der produzierenden Industrie und der Bauindustrie ist die Lage weiterhin herausfordernd. Gleichzeitig hat sich die Lage bezüglich der Energiepreise, der Rohstoffrisiken sowie der Inflation in vielen Sektoren gegenüber dem Vorjahr zu Jahresbeginn 2026 entschärft. Aufgrund des neuen Krieges der USA und Israels mit dem Iran ist diese positive Entwicklung vom Jahresbeginn nun jedoch wieder mit größeren Unwägbarkeiten behaftet. Im Hauptszenario gehen wir dabei aber von einer Fortsetzung der aktuellen positiven Entwicklung im laufenden Jahr aus. Dies auch deshalb, weil es im abgelaufenen Geschäftsjahr gelungen ist, die Kundenbasis weiter zu diversifizieren.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

4.1 Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote beträgt im Verhältnis zur Bilanzsumme 43,9 % (Vj: 43,8 %).

ELEKTRONISCHE VERSION

Nettoumlaufvermögen

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals und beträgt im Geschäftsjahr 2025/2026 EUR 5.647.716,50 (Vj: TEUR 5.452). Die Körperschaftssteuerrückstellung von EUR 644.192,00 sowie die Abfertigungsrückstellung von EUR 61.937,00 wurde dabei nicht den kurzfristigen Rückstellungen zugeordnet.

4.2 Kennzahlen zur Ertragslage

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsertrag, dem Zinsaufwand und den Abschreibungen auf Finanzanlagen korrigierten Ergebnis vor Steuern.

		2025/26		2024/25
Ergebnis vor Steuern	EUR	3.361.924,92	EUR	-3.334.552,74
abzüglich Zinserträge und ähnliche Erträge	EUR	-21.991,40	EUR	-31.390,82
zuzüglich Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	EUR	316,00	EUR	1.286,47
zuzüglich Abschreibungen auf Finanzanlagen	EUR	0,00	EUR	6.867.123,25
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	EUR	3.340.249,52	EUR	3.502.466,16

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern und Finanzerfolg zum Eigenkapital.

Die Eigenkapitalrentabilität beträgt im Geschäftsjahr 2025/26 63,2 % (Vj: 68,5 %).

4.3 Darstellung Cash Flow aus dem Ergebnis

	2025/26	2024/25
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	3.488.701,14	2.940.670,62
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-37.460,68	-29.642,93
Cash Flow aus Finanzen	-2.400.000,00	-1.881.224,47

5. Finanzinstrumente

Originäre Finanzinstrumente: Als wesentliche originäre Finanzinstrumente sind die Bankguthaben (TEUR 6.250), die Forderungen (TEUR 5.025) und die Verbindlichkeiten (TEUR 3.184) zu nennen. Die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag entsprechen annähernd dem jeweiligen Marktwert. Eventuellen Ausfallsrisiken wird durch Wertberichtigungen im ausreichenden Ausmaß Rechnung getragen.

6. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Mit der Fortsetzung der positiven Geschäftsdynamik aus dem Vorjahr wurde der Wachstumskurs weiter fortgesetzt und vorangetrieben. Ebenso wird die Erweiterung des

Docusign Envelope ID: 6321CFE4-3334-8A45-8111-986A1AE9E1A4
ELEKTRONISCHE VERSION

Kundenportfolios regional (Fokus Nachbarländer Tschechien, Slowakei, Slowenien und Südtirol) als auch innerhalb Österreichs hinsichtlich der Sektoren (Finanzdienstleister, Handel, Public Sektor, ausgewählte Accounts in anderen Branchen) weiter ausgebaut, um so Risiken über eine Diversifizierung der Abnehmerbranchen weiter zu verringern. Gleichzeitig wird auch der Ausbau des lokalen Teams weiter fortgesetzt, um die Kunden auch rasch, kurzfristig und flexibel bei Ihren Anliegen unterstützen zu können. Grundlegende Annahme ist dabei eine weiterhin positive Entwicklung des Beratungsmarkts in Österreich. Analysen und Aussagen des relevanten Branchenverbandes der WKO sowie internationale Studien unterlegen diese Annahme. Gerade im Vergleich mit den reifen Beratungsmärkten USA, UK und Nordics hat Österreich hier noch weiteres Potenzial.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass auf Basis der aktuellen Strategie und der damit verbundenen Initiativen und Maßnahmen weiterhin eine positive Geschäftsentwicklung erreicht werden kann.

Dr. Stefan Bergsmann
Geschäftsführer

Wien, am 18. Mai 2026

